



DRENSTEINFURT

Der 6. Frauentag ging am Sonntag im Kulturbahnhof über die Bühne. Mitmachen war angesagt. SEITE 2



SENDENHORST

Vanessa Winkler und Lukas Piechota bilden in dieser Session das Kinderprinzenpaar. SEITE 5



SPORT

Die Fotoausstellung „100 Jahre SV Drensteinfurt“ ist zwei Wochen lang in der Volksbank zu sehen. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 15 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 23. Februar 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: die Sonne versteckt sich meist hinter dichten Wolken, höchstens 3 Grad
Donnerstag: wieder etwas milder bei bis zu 7 Grad, aber es kann auch regnen
Freitag: bedeckt, aber trocken, bis 9 Grad



Münsterländer Hof

Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt

Wir zeigen alle Spiele der Fußball Bundesliga auf 2 Leinwänden
Freitag 20-23 Uhr - Samstag 15-18 Uhr
Sonntag 17-20 Uhr

sky 12 € Freibier

Samstag 26. Februar 2011

ab 21 Uhr **Karaoke Party**
Werde Mü-Singstar!!!

1. Platz 30 € Verzehrsgutschein
2. Platz 12 € Verzehrsgutschein
3. Platz 10 € Verzehrsgutschein



Aus der Ratssitzung

Stadt investiert 5,4 Millionen Euro

Planungen bis zum Jahr 2014 vorgelegt

Sendenhorst/Albersloh • Die Stadt Sendenhorst wird auch künftig trotz klammer Kassenlage investieren. Das zeigt ein Blick in den Investitionsplan des jüngst eingebrachten Etatentwurfs für 2011.

So sind nach derzeitigem Stand bis 2014 rund 5,4 Millionen Euro für Investitionen in die städtische Infrastruktur vorgesehen. Im Baubereich stehen die Erneuerungsmaßnahmen der Straßen Mauritz und Kantstraße mit 330.000 und 239.000 Euro an. In den Spielplatz Garrath Nord werden 65.000 Euro investiert, die Beseitigung der Engstelle im Gewerbegebiet Buschkamp in Albersloh schlägt mit 28.000 Euro zu Buche. Für die Architektenleistung für die Sporthalle in Albersloh sind 20.000 Euro veranschlagt, der Bau einer Remise am Baubetriebshof soll 22.000 Euro kosten.

Interessant ist die Durchfinanzierung der geplanten Sporthalle in Albersloh. Für diese Maßnahme sind in 2012 insgesamt 468.000 Euro eingeplant, in 2013 dann der

finanzielle Hauptanteil von 2,157 Millionen Euro.

Von der Investitionsbereitschaft der Stadt profitiert die Feuerwehr: Für 2011 ist die Beschaffung eines Kommandowagens (35.000 Euro), eines Einsatzzeitwagens (45.000 Euro) sowie für Ausrüstung und Geräte (24.000 Euro) vorgesehen. Ein neues Löschfahrzeug für 380.000 Euro soll 2012 hinzukommen. Ein neuer Mannschaftstransportwagen soll 2014 für 40.000 Euro folgen, während die Beschaffung einer Drehleiter mit Korb für 800.000 Euro in 2014/2015 vorgesehen ist. Mit diesen Anschaffungen wird dann den Forderungen des Brandschutzbedarfsplanes entsprochen.

Auch in den Baubetriebshof wird einiges investiert. So ist für 2011 die Anschaffung eines Kommunalschleppers (70.000 Euro) eingeplant. Einen neuen Lkw für rund 100.000 Euro soll es 2012 geben, ein weiterer Lkw sowie ein Transporter für insgesamt 90.000 Euro im Jahr 2013 beschafft werden. **•jo**

Drensteinfurt/Sendenhorst • Vollbeladen mit den neuesten Zahlen, Daten und Fakten aus dem Kreis Warendorf präsentiert sich der neue „Zahlenspiegel 2011“, der jetzt von der Kreisverwaltung herausgegeben wurde.

Hätten Sie gewusst, dass die 303 Sportvereine im Kreis Warendorf zusammen genommen mehr als 90.000 Mitglieder haben? Dass jeder der rund 279.000 Einwohner im Kreis im Jahr 2009 gut 545 Kilogramm Abfall produziert hat? Oder dass es auf Kreisgebiet rund 2000 Bushaltestellen gibt? Diese und viele andere Fragen beantwortet der „Zahlenspiegel 2011“.

Kurzfassung

Das Faltblatt enthält in Kurzfassung jede Menge Wissenswerte über den Kreis Warendorf, die Kreisverwaltung, den Kreistag und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Außerdem werden Zahlen, Daten und Fakten aus vielen interessanten Bereichen wie Wirtschaft, Verkehr, Bevölkerung, Jugend, Schulen, Gesundheit und Soziales, Natur und Tourismus dargestellt.



Die Kreisverwaltung hat alle Zahlen, Daten und Fakten im Zahlenspiegel 2011 zusammengefasst. Foto: pr

Aus dem Zahlenspiegel geht unter anderem hervor, dass in der Stadt Drensteinfurt 15.358 Einwohner auf einer Fläche von 106,42 Quadratkilometern wohnen. In Sendenhorst sind es auf 96,67 Quadratkilometern 13.282 Menschen (Stand: Juni 2010).

Für Kulturliebhaber enthält der „Zahlenspiegel 2011“ Angaben zu den wichtigsten Museen im Kreis, auch das Mühlenmuseum in Rinkerode findet Erwähnung.

Außerdem ist in diesem Jahr wieder ein umfangreicher Veranstaltungskalender mit Terminen für die ganze Familie enthalten. Unter anderem wird hingewiesen auf die Sendenhorster Schlemmertage am 6./7. August, auf den Trabrenntag im Drensteinfurter Erfeld am 21. August, auf den Martini-Gänsemarkt in Sendenhorst am 5./6. November sowie auf den Drensteinfurter Weihnachtsmarkt am 3./4. Dezember.

Das Faltblatt ist kostenlos bei den Sparkassen und Volksbanken, Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie im Warendorfer Kreishaus erhältlich. Außerdem findet sich der Zahlenspiegel im Internet. **•d3/ne**
www.kreis-warendorf.de

Jeder macht 545 Kilo Müll

Warendorfer Kreisverwaltung hat den „Zahlenspiegel 2011“ herausgegeben

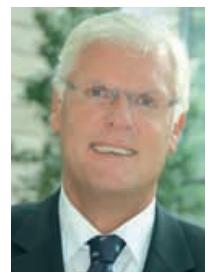
Paziorek geht in den Ruhestand

Aus Altersgründen

Münster • Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek legt sein Amt nieder. Für den 29. Mai hat er aus Altersgründen die Versetzung in den Ruhestand beantragt. Das teilte die Bezirksregierung in einer Presseerklärung mit.

Politische Hintergründe spielten dabei keine Rolle, so der Beckumer. „Meine Entscheidung in den Ruhestand zu gehen, habe ich nach Gesprächen mit meiner Frau erst im vergangenen Monat getroffen. Ich möchte mehr Zeit für die Familie und für meine persönlichen Vorlieben und Interessen finden.“

Dr. Peter Paziorek (62) hat sein Amt als Regierungspräsident in Münster am 1. September 2007 als Nachfolger von Dr. Jörg Twesten übernommen. NRW-Innenminister Ralf Jäger dankte Paziorek am Dienstag in Düsseldorf für sein Engagement und kündigte an, dass er dem Kabinett zeitnah einen Nachfolger vorschlagen werde.



Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek geht im Mai in den Ruhestand. Foto: pr

Zu spät eingereicht

Sendenhorst • Schiffbruch erlitt die SPD-Fraktion im Stadtrat am vergangenen Donnerstag mit ihrem Vorhaben, die Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes für die Vier-Türme-Stadt flugs in die Beratungen aufnehmen zu lassen. Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag der CDU abgesetzt und an einen Fachausschuss verwiesen. So gut der Gedanke, so

schlecht die Umsetzung: Erst zehn Tage vor der Ratssitzung war der Bürgermeister um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes ersucht worden. Den Beschlussvorschlag leitete die SPD noch später der Stadtverwaltung zu.

Zwar stimmte die Ratsrunde inhaltlich dem Antrag zu. Doch sei der Rat zurzeit nicht der richtige Ansprechpartner. **•jo**

Mit oder ohne Führerschein unterwegs?

Amtsgericht Ahlen muss Verhandlung bis zur Klärung dieser Frage vertagen

Ahlen/Drensteinfurt/Sendenhorst • Viel zu entscheiden gab es nicht für das Jugenderschöffengericht am Montagmorgen. So war die Verhandlung vor dem Amtsgericht Ahlen auch nach 20 Minuten schon wieder vorbei.

Dem Angeklagten aus Sendenhorst, der während der Tatzeit noch in Drensteinfurt

gewohnt hatte, wurde vorgeworfen, im April 2010 in Münster-Hiltrup von einem fremden Auto die Kennzeichen abmontiert und sie an seinem eigenen Wagen angebracht zu haben. Dann soll er mit dem Auto – ohne gültigen Führerschein – unterwegs gewesen und in Hamm geblieben sein.

Der Mann gab den Diebstahl zu. Er hätte kein Geld gehabt, um sein Auto anzumelden. Er beharrte jedoch darauf, im Jahr 2009 während eines offenen Vollzugs in Paderborn die Führerscheinprüfung bestanden zu haben. Doch wo der Führerschein abgeblieben ist, konnte er nicht angeben. Auch irgendeine andere

Bestätigung für die bestandene Prüfung konnte er dem Gericht nicht vorlegen.

Dem Vorsitzenden Richter Runte blieb folglich nicht anderes übrig, als die Verhandlung zu vertagen. Zunächst müsse geklärt werden, ob der Angeklagte tatsächlich im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sei. **•ne**

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19 Uhr: Landjugend, Fahrt zum Bowling, ab Marktplatz
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Förderverein Städtische Realschule, Jahreshauptversammlung, Schulküche
- 20 Uhr: Chor „contAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei Warendorf, K+K-Parkplatz (Am Prillbach)
- 14.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenrunde, Pfarrheim
- 16-18 Uhr: Bücherei (KÖB) geöffnet, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

- 18 Uhr: Landfrauen, Jahreshauptversammlung, Saal der Gaststätte Kessebohm
- 18.30 Uhr: Spielmannszug, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 17 Uhr: KG „Schön wär's“, Bühnenaufbau, Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungststätte
- 15-16 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstr. 1)
- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 10-12 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei Warendorf, Aldi-Parkplatz (Ostorf)
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 17 Uhr: KG „Schön wär's“, Bühnenaufbau, Bürgerhaus
- 19.30 Uhr: SG-Tennisabteilung, Mitgliederversammlung, Restaurant Esszimmer
- 20 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Jahreshauptversammlung, Sozialraum der Westhalle

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MIO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30 Uhr: KAB St. Josef, Vortrag „Krankheiten erkennen“, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kirches, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18.30 Uhr: Jugendtreff, Kino „Hangover“, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Maltersejugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malterseunterkunft
- 20 Uhr: Infoabend zum Berufsforum für Firmen und Einrichtungen, Hauptschule

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MGV, Chorpöbe, Rinkeroder Hof
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 16-18 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Grundschule
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Walter Langhorst vollendet am 23. Februar das 81. Lebensjahr.
- Martha Pöker vollendet am 23. Februar das 81. Lebensjahr.

Neues Probenlokal

Rinkerode • Der Rinkeroder Hof wurde am Wochenende nach langem Leerstand wieder eröffnet. Mitglieder des MGV und der RiKaGe gratulierten dem neuen Pächterpaar Gabi Lerbs und Andreas Krick zur Neueröffnung.

Übrigens sind fast alle Männer der Rinkeroder Karnevals-Gesellschaft aktive Mitglieder des MGV. Die Sänger des Männergesangsvereins Rinkerode halten ab dem 24. Febru-

ar immer donnerstags um 20 Uhr die Probe im Rinkeroder Hof ab. Die Räumlichkeiten sind den Sängern bereits aus vergangenen Zeiten bekannt. Die Vereinsfahne hängt schon jetzt im Fahnenrath. Die Noten werden in den nächsten Tagen folgen, sodass der Probenbetrieb am Donnerstag aufgenommen werden kann.

Die Chorpöbe fällt am 3. März übrigens wegen der Weiberfastnacht aus.



Aus Holz, Steinen und Metall kreierten einige Besucherinnen unter Anleitung von Heidi Marczinke (l.) einzigartige Skulpturen. Diese Kunstform aus den 1960er Jahren trägt den Namen „Arte Povera“.

Fotos (2): Schmidt

Kunst, Kultur und Kreatives

Sechste Auflage des Frauentags am Sonntag hatte das Thema „Frauenkulturschiene“

Drensteinfurt • Sich mal einen Tag nicht um Haushalt und Kinder, sondern nur um sich selbst kümmern zu müssen, das hat die Stadt Drensteinfurt zusammen mit 13 Kooperationspartnern am Sonntag bereits zum sechsten Mal ermöglicht: beim Drensteinfurter Frauentag.

In den verschiedensten Bereichen wie Kunst, Kreatives, Gesundheit, Sport, Tanz und Kosmetik waren Anbieter mit von der Partie und bereiteten zahlreichen Besucherinnen einen unvergesslichen Tag im Kulturbahnhof.

Viel Wert legten die Veranstalter auf die Kultur und zogen den sechsten Frauentag unter dem Motto „Frauenkulturschiene“ auf. „In den vergangenen Jahren hatten wir häufig einen Schwerpunkt im Wellnessbereich“, so Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz. „In diesem Jahr haben wir weniger kleine Angebote, dafür insgesamt mehr größere Aktionen für

die Frauen“, so Lenz. Diese Umstrukturierung habe leider dazu geführt, dass insgesamt weniger Karten angeboten werden konnten. Dennoch, da war sich Michaela Lenz sicher, seien die Frauen, die den Weg in den Kulturbahnhof gefunden hätten, mit den Angeboten und Möglichkeiten sehr zufrieden.

Eröffnet wurde der Tag von der Stellvertretenden Bürgermeisterin Regina Ruß. Sie sprach auch den 100. Internationalen Frauentag am 8. März an und erzählte, wie es damals mit den Frauenbewegungen angefangen habe.

Zwischen 10.30 und 18 Uhr öffnete der Kulturbahnhof dann seine Pforten für alle Interessierten. Ulrike Sportmann von der Bücherecke hatte einen Büchertisch vorbereitet und las zwischen durch auch vor. Heidi Marczinke zeigte den Frauen die Kunstrichtung „Arte Povera“ der 1960er Jahre. Aus wertlosen Materialien wie beispielsweise Holz, Stein, Metall oder Reisig kreierten die Frauen mit Hilfe von Perlen fantastische Skulpturen. „Schreib-

kultur“ lautete der Titel des Workshops, den Christina Döpper-Mehlhorn anbot. Sie brachte den Frauen die japanische Gedichtform Haiku näher. Die Wellness Oase bot

Zur Sache

Ein Gedicht, das Christina Döpper-Mehlhorn aus Beiträgen der Besucherinnen zum Thema „Frauen und Kultur“ entwickelt hat:

Auf angenehme, nette Weise
Ging er nun wieder auf die Reise.
Der Frauenzug, zum 6. Mal
Hielt er nun an in diesem Saal.

Kultur das Stichwort,
Wir waren gespannt,
Auf Resonanz aus Stadt und Land.
Wir fragten alle: Was ist Kultur?
Die Antworten waren ganz bunter Natur.

Ob Rosen- oder Erdbeerkultur,
Ob Frauenräume oder Spaß haben nur,
Ob Politik oder Power pur,
Vielschichtig scheint sie, die Frauenkultur.

Was gab es nicht wieder alles zu seh'n,
Frau konnte malen, lesen, streiten geh'n,
Schlagfertig werden, natürlich mit Worten,
Zur Pause genießen die leckeren Torten.
Körperkette messen, klopfen und klönen,
Sich bei einem guten Kaffee verwöhnen.
Den einzigen Mann dieses Tages empfangen
Und neue Einsichten über Frauen erlangen.

Wie schrieb uns jemand: Frauenkultur?
Das ist Balsam für die Seele pur.
Denn Frauen sind schon von Natur
gut geeignet für Kultur!

Mit orientalisch-buntem Tanz
Hat auch der Abschluss seinen Glanz.
So komme auch ich zum guten Schluss:
Der Frauentag, der ist ein Muss!

Sich wohlfühlen

Eine Frauen hatten die Möglichkeit, erste orientalische Tanzschritte von Kadisha zu lernen. Stefania Lenz vom gleichnamigen Kosmetikstudio an der Wagenfeldstraße setzte bei ihrem Angebot ganz auf Wohlfühlen: So manche Besucherin nahm gerne eine entspannende Massage in Empfang.

Nach der Mittagspause, in der es Kuchen und belegte Brötchen gab, beanspruchte Brian O'Gott (kl. Bild) mit seinen Pop-Persiflagen die Lachmuskeln der Frauen. Am Abend neigte sich der sechste Frauentag dem Ende zu. Michaela Lenz schätzte, dass zwischen 100 und 130 Frauen den Weg in den Kulturbahnhof gefunden haben. „Die Gäste sind sehr lange geblieben und haben viele Angebote in Ruhe genutzt“, meinte Lenz. „Die Fluktuation war in diesem Jahr nicht so groß. Es sind weniger Gäste auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeigekommen. Aber die Frauen, die da waren, hatten tatsächlich großes Interesse am Programm. Wir Veranstalterinnen sind sehr zufrieden.“ •nas/ne

>> weitere Bilder im Internet:
www.dreingau-zeitung.de

kfd gibt noch Karten aus

Drensteinfurt • Für die kfd-Karnevalssause „Li-La-Lu-demacht“ für Jung und Alt im Gasthaus La Piccola am 3. März sind noch Restkarten für 13 Euro vorhanden. Die Akteure haben die Proben abgeschlossen und stehen mit einem fertigen Programm in den Startlöchern. Karten gibt es bei Angelika Elgendorf-Damm, Tel. (02508) 3059522 (ab 18.15 Uhr).

Disco im Café KIDZ

Drensteinfurt • Zur Karnevalsdisco lädt das Café KIDZ am Donnerstag, 3. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Kulturbahnhof ein. Der Eintritt kostet 3 Euro. Wer im Karnevalskostüm erscheint, bekommt ein Getränk gratis. Es dürfen gerne eigene CDs mitgebracht werden.

„Atempause“ am Donnerstag

Rinkerode • Zur nächsten „Atempause“ lädt die katholische Gemeinde am Donnerstag, 24. Februar, um 20 Uhr ins Pfarrzentrum ein.

Polizeibericht

• Dank eines Zeugenhinweises konnte eine Verkehrsunfallklärung aufgedeckt werden. Der Besitzer eines beschädigten Wagens kann sich freuen, dass der Schaden reguliert werden kann, gleichzeitig bekommt ein 63-jähriger Warendorfer, der als Verursacher ermittelt wurde, eine Anzeige wegen Fahrerflucht. In diesem Fall war der Warendorfer am Montagabend mit einem Kastenwagen am Osttor in Sendenhorst gegen den Außenspiegel eines geparkten Wagens gefahren. Ohne sich darum zu kümmern, fuhr er weiter. Ein Zeuge meldete der Polizei das Kennzeichen. Der 63-jährige wurde daraufhin ermittelt. Wer sich unerlaubt von einer Unfallstelle entfernt und sich auch nachträglich innerhalb von 24 Stunden nicht meldet, macht sich strafbar. Bei hohem Fremdschaden droht dabei auch der Entzug der Fahrerlaubnis.

• Randalierer waren in der Nacht zum Sonntag im Stadtgebiet von Sendenhorst unterwegs. Sie rissen ein Verkehrszeichen um und beschädigten einen Telefonverteilerkasten.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. 02382/9650.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• Staljan

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-10

Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinendam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unvergütet eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Trio wird Quartett

Konzert: „Gypsy Swing meets the Klezmer“

Sendenhorst • Zwei hervorragende Vertreter ihres Fachs geben am Sonntag, 27. Februar, ein Gastspiel im Haus Siekmann: Gitarrist Joscho Stephan und Klarinetist Helmut Eisel. In dem Konzert mit dem Titel „Gypsy Swing meets the Klezmer“ führen die Musiker einen Dialog zwischen zwei unterschiedlichen musikalischen Genres.

Joscho Stephans künstlerische Wurzeln liegen im Gypsy Swing, wie man ihn von den Aufnahmen des legendären Jazzgitarristen Django Reinhardt kennt. Er hat sich dieser Musik angenommen, interpretiert sie virtuos und erweitert ihre Grenzen, indem er die Tradition mit Latein-Einflüssen, Pop, Rock und einer Prise zeitgenössischem Jazz verbindet.

Zum Joscho Stephan-Trio gehören Stephans Vater Günter Stephan (Rhythmussgitarre) und Max Schaaß (Kontrabass). Das Trio spielt mit größter Intensität, dabei atemberaubenden Wechsel. Von dem musi-

kalischen Können des Trios konnte man sich schon beim Auftritt im Jahr 2009 im Haus Siekmann überzeugen.

Aus dem Trio wird am 27. Februar ein Quartett. Für die Klezmer-Musik steht Helmut Eisel. Der gilt als einer der besten und interessantesten Klezmer-Klarinetisten Europas. Aus den Wurzeln traditioneller Blasmusik, Jazz, Klezmer und Klassik hat er einen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelt.

Die Besucher können sich auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis mit dem Joscho Stephan-Trio und Helmut Eisel freuen. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Karten sind für 15 Euro im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke und in Albersloh bei Hesselmann und im Lädchen sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 905064. Reservierungen sind auch online möglich.

www.hausiekmann.de

kfd-Diözesantag

Buntes Programm in der Halle Münsterland

Münster/Drensteinfurt/Sendenhorst • Kreative Mitmachaktionen, Podiumsdiskussionen, einen phantasievollen Markt der Möglichkeiten, ein Schulabyrinth und Kirchenkabarett – das alles und noch viel mehr bietet der kfd-Diözesantag, der am Samstag, 2. Juli, in der Halle Münsterland stattfindet. „HERKLICH WEIBLICH“ ist das Thema.

Ein Höhepunkt des Tages wird gegen 17 Uhr der Gottesdienst mit Münsters Bischof Felix Genn sein. Alle Frauen, kfd-Mitglieder und auch andere Interessierte, sind eingeladen, die kfd am 2. Juli als lebendige Gemeinschaft zu erleben und engagierte Frauen aus der Diözese zu treffen. Sowohl die Drensteinfurter als auch die Sendenhorster kfd laden zur Mitfahrt ein.

Für Drensteinfurt: In der Tageskarte für 20 Euro sind alle Angebote, Stehcafé, Mittagessen, Nachmittags-Kaffee, Kuchen und auch die Fahrtkosten enthalten.

Wegen der begrenzten Teilnehmerinnenzahl ist eine schnelle, verbindliche Anmeldung ratsam bei Teamsprecherin Katharina Thiele, Tel. (02508) 8713.

Für Sendenhorst: Die Teilnahme kostet 16 Euro und enthält alle Angebote, Stehcafé, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen. Die kfd St. Martin schlägt vor, mit dem Linienbus anzufahren oder sich bei guter Witterung einer Radfahrgruppe anzuschließen. Der Betrag ist bis zum 28. Februar auf das kfd-Konto zu überweisen. Eine rasche Anmeldung ist erforderlich, denn die Teilnehmerinnenzahl ist auf 4000 begrenzt. Anmeldungen nimmt Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, bis zum 28. Februar entgegen.

Die Karten werden gemeinsam beim Diözesanverband bestellt. Aus organisatorischen Gründen ist daher eine Stornierung der Anmeldung oder Rücknahme der Karten nicht möglich.

Wer will basteln?

Programm der Kolpingsfamilie im März

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie stellt ihr Programm für den Monat März vor und lädt zu den einzelnen Veranstaltungen ein.

• So werden unter Leitung von Präses Rainer Wirth am Montag, 14. März, ab 18 Uhr wieder die **Osterkerzen** hergestellt. Wer Lust hat mitzumachen, der ist in die Alte Küsterei am Kirchplatz eingeladen. Der Verkauf der Kerzen ist jeweils nach der Samstagabend- und der Sonntagsmesse in Drensteinfurt. Der Erlös wird zum Teil für ein Projekt von Pater Sojan in Indien gespendet.

• Zum **Familienfrühstück** mit Kind und Kegel sind Familien am Sonntag, 20. März, ab 9 Uhr ins Alte Pfarrhaus

eingeladen. Damit Eltern mal in Ruhe frühstücken und sich austauschen können, wird nach dem gemeinsamen Frühstück für Kinder ein eigenes Programm geboten. Susanne Fögeling vom Spielwarengeschäft Fiffikus wird bietet Kinderschminken an. Anmeldung zum Familienfrühstück bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601.

• Zur Besichtigung einer **Biogasanlage** sind alle Interessierten am Samstag, 26. März, eingeladen. Besichtigt wird die Biogasanlage auf dem Hof von Cornelius Wessel in Beckum-Vellern. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird um Anmeldung bei Theo Heimken, Tel. (02508) 8295, gebeten.



Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sind 39 Zehntklässler der Städtischen Realschule Drensteinfurt in den vergangenen Wochen von Tür zu Tür gegangen, um Spenden zu sammeln. 982 Euro sind dabei zusammengekommen. „Es ist schön zu sehen, wenn junge Menschen sich organisieren und engagieren“, lobte Bürgermeister Paul Berlage, der den Betrag auf 1000 Euro aufrundete, während des kleinen Dankeschön-Treffens am Montagmittag. Für die Schüler gab es Urkunden und schmackhafte Schokolade, Sekretärin Elke Gäller, die die Aktion „mit Herzblut“ begleitet hatte, erhielt einen Blumenstrauß. Geschäftsführer Bünyamin Aslan und Schatzmeister Konrad Rose vom Volksbund-Bezirksverband dankten den Schülern für ihren Einsatz. „Wir hoffen, dass sich die Kooperation mit dieser Schule auch weiterhin fortsetzt“, so Aslan.

Text/Foto: Evering



Aufs Eis ging es am Samstag für 14 Ministranten aus St. Regina. Schlittschuhlaufen in der Eissporthalle Münster stand auf dem Programm. Dort angekommen, mussten die Drensteinfurter sich erst einmal gedulden, denn eine Messdienergruppe aus Lotte war zuvor schon mit zwei Bussen angereist. Nachdem diese Hürde aber genommen war, tummelten sich alle frühlich auf dem Eis. Natürlich wurde dort auch wieder Fangen gespielt und eine Polonaise gefahren.

Foto: pr



25 Wanderer trafen sich am Sonntagmittag am Backhaus zur traditionellen Winterwanderung des Heimatvereins Rinke-rode. An der Wiese entlang ging es über Albersloher Gebiet zum Anwesen von Angela und Franz Gemmeke. Hier wurden die Wanderer mit heißen Getränken willkommen geheißen. Otmär Münch erzählte kurz die wechselvolle Geschichte dieses Hofes (Bild), unterstützt wurde er von seiner Frau Helga, die hier in den Kriegsjahren bei ihren Großeltern Anton und Anna Meyns unbeschwerte Tage verbracht hat. Der gemütliche Abschluss fand im Backhaus statt, wo es Getränke und einen kleinen Imbiss gab.

Foto: pr

Kappenfest steht an

Bürgerschützen und Fortunen laden ein

Walstedde • Erneut möchten die Bürgerschützenverein und Fortuna Walstedde gemeinsam das traditionelle Kappenfest feiern. Es findet statt am Samstag, 26. Februar, ab 20.11 Uhr erstmals im beheizten Festzelt am ehemaligen Schützenhallenstandort.

Als Motto haben sich das Königspaar Anke Nettebrock und Heinz Budde und ihr Hofstaat „Stars und Sternchen“ ausgewählt. Einlass ins Zelt ist ab 19.30 Uhr.

Bevor das Königspaar ins Festzelt einzieht, wird Sitzungspräsident Markus Bachtrop mit seinen Elferrat

das Karnevalsprogramm eröffnen. Es werden Auftritte der KJLB Walstedde, der Fortuna Dancing Kids, des Hofstaates und von zwei Überraschungsgästen erwartet. Natürlich dürfen in diesem Jahr die Showeinlagen der Saltare Girls aus Nordwalde nicht fehlen. Für Musik sorgt Rosis Mobilstudio.

Wie in den vergangenen Jahren wird Fortuna Walstedde wieder die besten Einzelkostime und das beste Gruppenkostüm prämiert.

Die Bewirtung übernimmt wie gewohnt die Firma Stohbucker aus Everswinkel.

Besinnungstage

Kolpingsfamilie lädt nach Wangerooge ein

Drensteinfurt • Nach einem Jahr Pause bietet die Kolpingsfamilie Drensteinfurt vom 10. bis 14. Oktober wieder eine Besinnungstage auf der Insel Wangerooge an. Eingeladen sind sowohl Ehepaare als auch Alleinstehende aus allen Teilen der Kirchenge-meinde St. Regina. Eine Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie ist nicht erforderlich. Die Gruppe ist im Haus Meeresstern untergebracht. An jedem Morgen besteht das Angebot, mit einer Meditation den Tag zu beginnen. Morgens und nachmittags sind thematische Besinnungsein-

heiten vorgesehen. Die Abende dienen dem gemütlichen Beisammensein. Alle Angebote sind freiwillig. Nebenher besteht Gelegenheit, Wangerooge kennenzulernen.

Die Kosten betragen 310 Euro (20 Euro Einzelzimmerzuschlag), für Nichtmitglieder fallen jeweils 15 Euro mehr an. Die Kosten sind gegenüber 2009 gestiegen, da sowohl das Haus Meeresstern, als auch die Bundesbahn und das Busunternehmen teurer geworden sind.

Anmeldung bis zum 30. April bei Diakon Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.

Termine im März

kfd Walstedde lädt alle Interessierten ein

Walstedde • Folgende Aktivitäten hält die kfd St. Lambertus im Monat März bereit:

• Am Freitag, 4. März, ist um 16 Uhr der **Ökumenische Weltgebetstag** in St. Lambertus. Das Thema lautet: „Wie viele Bröte habt ihr?“. Im Weltgebetstagskomitee aus Chile sind neben den katholischen Frauen auch Frauen aus den folgenden christlichen Kirchen vertreten: der Presbyterischen Kirche, der Pfingstkirche, der Heilsarmee, der Lutherischen Kirche und der Glaubengemeinschaft der Mennoniten. Die kfd lädt alle

Mitglieder und Mitchristen zu dem Weltgebetstag ein.

• Die **Gemeinschaftsmesse** der kfd findet am Mittwoch, 9. März, um 19 Uhr in der Lambertus-Kirche statt. • Hinweisen möchte die kfd auf einen Vortrag am Donnerstag, 17. März. Das Thema lautet: „Nahrungsergänzungsmittel: sinnvoll oder gefährlich?“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Referentin ist Claudia Fiedler. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Anmel-deschluss ist am 15. März bei Annemarie Romberg, Tel. (02387) 336. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.



Zwei Termine der KAB

Drensteinfurt • Wie man eine Krankheit erkennt, ihren Verlauf einschätzen und damit umgehen kann, erfährt man am Donnerstag, 24. Februar, ab 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Zu diesem Vortrag, den der Pflegendienstleiter des Malteserordens St. Marien, Hannes Esser, hält, lädt die KAB ein. Der Nachmittag wird mit einer gemütlichen Kaffeetafel beginnen. Der Vortrag ist eingebettet ins Jahresthema, wo es um Krankheit, Pflege, Betreuung, Kosten, Kostenersatz und seelische Belastung geht. Der nächste Termin ist am 17. März um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Dann geht es um den Rückgriff des Sozialhilfeträgers im Pflegefall auf die Unterhaltspflichten. Referieren wird Herr Witt-johann vom Sozialamt des Kreises Warendorf.

Kaminabend und Ausflug

Walstedde • Der Kaminabend des Heimatvereins Walstedde findet in diesem Jahr in Haus Walstedde (ehem. Hof Ostermann) am Montag, 28. Februar, statt. Er beginnt um 19 Uhr. Gestaltet wird er wieder von den Mitgliedern des Heimatvereins. Jeder kann Gedichte und Döneske vor-tragen. Das Kaminfeuer und die passenden Getränke sorgen für die nötige Stimmung. Außerdem macht der Verein auf seine Fahrt mit der kfd am Mittwoch, 6. April, nach Peckeloh und Versmold aufmerksam. Besichtigt wird die Fleischwarenfabrik Wiltmann mit Weiterfahrt zum Golddorff Bockhorst. Anmeldung bis zum 9. März bei Uschi Brücke, Tel. (02387) 788.

Lesehäppchen, Mordsfrauen

Drensteinfurt • Die KAB bietet wieder einen Nachmittag für Frauen an. Am Samstag, 5. März, um 14.30 Uhr beginnt die Veranstaltung „Lesehäppchen – Mordsfrauen“ in der Alten Küsterei. Neben spannenden Geschichten wird auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten. Eintrittskarten für 5 Euro gibt es bei Maria Goßheger, Tel. (02508) 7373.

Spielleute feiern Karneval

Drensteinfurt • Der Spielmannszug Grün-Weiß trifft sich am kommenden Sonntag, 27. Februar, um 12.15 Uhr bei La Piccola. Von dort aus geht es in Kiepenkerl-uniform zum Karnevals-sung nach Ottmarsbocholt.

Versammlung der Landfrauen

Walstedde • Die Walstedder Landfrauen laden ihre Mitglieder zur Jahreshaupt-versammlung am Donnerstag, 24. Februar, um 18 Uhr in die Gaststätte Kessebohm ein.

Landjugend geht Bowlen

Drensteinfurt • Die Landju-gend trifft sich am heutigen Mittwoch, 23. Februar, um 19 Uhr auf dem Drensteinfurter Marktplatz, um gemeinsam zum Bowlen zu fahren.

Stadt übernimmt Ausfallbürgschaft

100 000-Euro-Kredit der SG abgesichert

Sendenhorst • Die Kommune übernimmt nach einstimmigem Beschluss des Stadtrates eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Sportgemeinschaft (SG) Sendenhorst, die somit die Finanzierung der Umwandlung eines Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz im Sport- und Freizeitzentrum absichern kann.

Für die Stadt ist dies die vierte Ausfallbürgschaft. Sie umfasst eine Kreditsumme von 100 000 Euro und läuft bis 2026. Im Dezember war das Tennisspielfeld wirtschaftlich der SG übertragen worden. Rund 574 000 Euro sol-

len die gesamten Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an der Jahnstraße, die auch die Sanierung einer Laufbahn am Westtor vorsieht, kosten. Zur Finanzierung wird die SG ein Darlehen in Höhe von 100 000 Euro aufnehmen, das durch die Ausfallbürgschaft der Stadt abgesichert wird. Darüber hinaus hält die Stadt Sendenhorst drei weitere Ausfallbürgschaften: noch eine für die SG zur Schaffung eines Rasensportplatzes (bis 2018) und zwei für die DJK GW Albersloh zur Schaffung eines Tennisplatzes (bis 2020). • **jo**



Vizemeister: Die U13 der SG-Badminton-Abteilung nahm in Hövelhof an den Bezirks-Mannschafts-Meisterschaften teil und muss sich erst im Endspiel schlagen geben. In der Vorrunde schlugen die Sendenhorster Titelverteidiger TuRa Elsen mit 4:2 und den SC BW Ostendland sogar mit 6:0. Im Viertelfinale bezwangen sie den TuS Friedrichsdorf 5:1. Im Halbfinale hatte der TV Blomberg beim 6:0-Erfolg keine Chance. Im Endspiel verlor das Team der SG gegen den Topfavoriten BC Phönix Hövelhof mit 2:4, so dass der Traum vom Gewinn der Bezirksmeisterschaft platzt. Das Foto zeigt: (v. links) Trainer André Zirk, Luca Sauerland, Inka Linnemann, Ina Graap, Pauline Brockamp und Tim Brechtenkamp. Alyssa Skerhut und Jonah Geermann fehlen.

Text/Foto: pr

Erfolglos, erfolgloser, HSG

Handball: Trainer Zimmer entlassen / Damen-Coach Terveer kümmert sich nun auch um die Herren

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SC Münster 08: 36:39 (16:19). Abteilungsleiterin Kathrin Bose beendete das Hin und Her bei der ersten Herrenmannschaft. Vor der Partie gegen Münster 08 hatte sich Reinhard Zimmer überlegt, sich doch auf die Bank setzen zu wollen. Bose beugte einem Durcheinwandern vor und entließ den Herren-Trainer vorzeitig. „Wir müssen erst mal Ruhe in die Mannschaft bekommen“, sagte Bose, die das Team mit Damen-Coach Gerd Terveer betreute.



Die erwartete schwere Begegnung verlor das krisengeschüttelte HSG-Team. „In Sachen Fitness war uns Münster 08 total überlegen“, erklärte Bose. Die HSG-Abwehr war mit dem durchschnittlich kräftigen Angriff der Gäste überfordert und kassierte wie im Hinspiel 39 Treffer – Saisonrekord. Vorne lieferten die Hallenherren mit 36 Toren eine zufriedenstellende Leistung ab – allen voran Christian Nübel, der zehn Mal traf.

Die HSG-Herren stehen mit 8:26 Punkten weiterhin auf einem Abstiegsplatz. „Wir werden alles tun, damit die Mannschaft nicht abstiegt“, beteuerte Bose. Die Abteilungsleiterin hat bereits einen Notfallplan. Es würden Gespräche mit Spielern der Drittvertretung geführt, die die Erste unterstützen sollen. HSG: Marc und Marvin Broek (beide im Tor), Nübel (10 Treffer), Kramm (8), Welzel



Markus Hattrup, der gegen Münster 08 zwei Tore beisteuerte, steht mit der HSG auf einem Abstiegsplatz. Foto: Timpe

(7), Schulte (3), Vetter (3), Hattrup (2), Willige (2), Günther (1), Baum

Frauen, Bezirksliga 3: HSG Preußen/Borussia Münster – HSG: 19:15 (9:11). Zwei Gesichter zeigten die HSG-Damen bei ihrer bereits vierten Niederlage. Während die Gäste in der ersten Halbzeit eine gute Vorstellung ablieferten, war die zweite Hälfte umso schlechter. „In den ersten 30 Minuten hatten wir den Gegner gut im Griff“, sagte Coach Terveer. Vorne spielten die HSG-Damen gute

Kombinationen, und in der Abwehr standen sie sicher. Mit 11:9 lag Terveers Sieben zur Pause vorne. Doch nach dem Seitenwechsel traute der Trainer seinen Augen nicht. Ein scheinbar anderes Team war aus der Kabine gekommen. Die Drensteinfurterinnen agierten unkonzentriert und trafen nur noch vier Mal. „Wir haben den gegnerischen Torwart lediglich warmgeworfen“, monierte Terveer, der in den letzten Minuten des Spiels nur noch regungslos am Spielfeldrand stand.

Gastgeber den Schlusspunkt setzten. • **mak**
SV: Hälker, Nollmann, Ruß, Watermann, Abdi, Pöhler, Doan, Dogan, Grünhage, M. Stückmann, R. Stückmann (eingewechselt: Schleringer, Feist)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SG Telgte II: 2:1. Die Albersloher haben den vierten Platz in der Tabelle mit dem sechsten Heimspiel der Saison gefestigt und Verfolger Telgte II fürs Erste abgeschüttelt. „Das war nicht wirklich ansehlich“, analysierte GWA-Coach Till Wöstmann. Aber die drei Punkte nehme seine Truppe, die zumindest kämpferisch überzeugt habe, gerne mit.

In der 20. Minute gerieten die Gastgeber an der Adolfs Höhe in Rückstand. Mit einem Doppelschlag kurz vor dem Pausenpfiff drehten die Grün-Weißen die Begegnung. Zunächst erzielte Marco Frie vom Elfmeterpunkt sein erstes Saisontor für die erste Mannschaft (42.) – ein Telgtler hatte den Ball im Strafraum mit der Hand gespielt –, kurz darauf legte Janis Kröger das 2:1 nach (45.). Dabei blieb es, denn in Hälfte zwei fiel kein Treffer mehr. • **mak**

GWA: J. Austermann, Bergmann, Hülsmann, Manz, Northoff, Hövelmann, Frie, Herrmann, van der Haast, Spangenberg, Kröger (eingewechselt: Dulisch, Mielke, Nießen)

Kreisliga B Beckum: Rot-Weiß Vellern – Fortuna Walstedde II: 6:0. Extrem ersatzgeschwächt war Fortuna Walstedde II. „Das war eine super kämpferische Einstellung“, zeigte. Michelle Moeller brachte den SVD zwei Mal in Führung (2., 20.). Der zwischenzeitliche Ausgleich resultierte aus einem Eigentor (14.). Nach der Pause, als die Kräfte nachließen, ging es Rüssing zufolge „Schlag auf Schlag“. Die Altenbergerinnen drehten die Partie und gewannen 4:2 (65., 72., 83.). Trotz der vierten Saisonsniederlage stehen die SVD-Frauen (noch) an der Tabellenspitze. • **mak**
SVD: Asbrand, Uysal, Vogel, Frie, Funke, Oles, Moeller, Flöter, Albrecht, Vogt

Frauen, Kreisliga 10a: Fortuna Walstedde – Victoria

In der Tabelle rutschte die HSG, die in der Rückrunde noch kein Spiel gewonnen hat, auf Rang neun ab. Der Vorsprung auf den Vorletzten schmolz auf vier Punkte.

Klatsche

Männer, Kreisliga: DJK Eintracht Hiltrup – HSG II: 40:14 (16:7). Eine gehörige Packung wie im Hinspiel kassierte die HSG-Reserve beim Tabellenfünftler. In Hiltrup hatten die Jungs von Trainer Michael Kohl wenig entgegenzusetzen. „Das war ein Klassenunterschied“, erklärte Kohl. Die Drensteinfurter waren nur mit einem Wechselspieler angereist. Zudem kassierte Rainer Aschwer Mitte der zweiten Halbzeit eine fragwürdige Rote Karte. Die bislang unbesiegten Hiltruper überrannten die HSG danach förmlich.

2. Kreisklasse: Telekom Post SV Münster – HSG IV: 23:20 (13:9). Die vierte Mannschaft wartet weiterhin auf den ersten Sieg in diesem Jahr. „Wir haben in der ersten Halbzeit einfach nicht genug Gas gegeben. Das Spiel war im Prinzip schon nach 30 Minuten entschieden“, erklärte HSG-Spieler Dieter Zimmermann nach der elften Niederlage im 15. Saisonspiel.

Die Drensteinfurter bleiben Schlusslicht der Liga und treffen an diesem Mittwoch (20 Uhr, Dreingau-Halle) im vorgeschobenen Heimspiel auf den Tabellenzweiten SV Ems Westbevern. Die Gäste sind seit sieben Spielen ungeschlagen und siegten im Hinspiel mit 24:16. • **tim/mak**

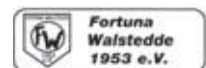
Clarholz: 3:3. Die Siegesserie ist vorbei, die Positivserie hält an. Die Fußballerinnen der Fortuna verpassten zwar den siebten Sieg am Stück, sind aber weiterhin in die Endoktober ungeschlagen. Tabea Brenner traf für die Gastgeberinnen in der achten Minute zum 1:0. „Nach der frühen Führung haben wir das Spiel etwas zu leicht genommen“, ärgerte sich Walsteddes Coach Wolfgang Winkelkemper. Begünstigt durch den Wind im Rücken, habe Clarholz nur auf Konter gesetzt und lange Bällen in die Spitze gespielt. „Wir haben es nicht verstanden, das zu verhindern.“ Innerhalb von 13 Minuten machte der Tabellennachte aus einem 1:0 ein 1:3 (22., 30., 34.). „In der zweiten Hälfte hat sich die Mannschaft nochmals zusammengerissen“, sagte Winkelkemper. Sabrina Fizia verkürzte (76.), Nadine Mersmann glich mit ihrem 22. Saisonstor zum 3:3-Endstand aus (80.). • **mak**

Walstedde: Söhnholz, Homann, Sölker, Buchta, Kosela, Brenner, Blume, Ridder, C. Winkelkemper, Mersmann, Fizia (eingewechselt: Hellmund)

Frauen, Kreisliga 17: TuS Altenberge – SV Drensteinfurt: 4:2. Das die Fußballerinnen des SVD erstmals in dieser Saison zum zweiten Mal hintereinander verloren, war vorauszusehen. Schließlich trat das Team mit nur zehn Spielerinnen beim Verfolger an. „Dafür haben sie das wirklich ordentlich gemacht“, sagte Trainer Volker Rüsing. Vor allem in Hälfte eins hätten die Drensteinfurterinnen eine „super kämpferische Einstellung“ gezeigt.

Michelle Moeller brachte den SVD zwei Mal in Führung (2., 20.). Der zwischenzeitliche Ausgleich resultierte aus einem Eigentor (14.). Nach der Pause, als die Kräfte nachließen, ging es Rüsing zufolge „Schlag auf Schlag“. Die Altenbergerinnen drehten die Partie und gewannen 4:2 (65., 72., 83.). Trotz der vierten Saisonsniederlage stehen die SVD-Frauen (noch) an der Tabellenspitze. • **mak**
SVD: Asbrand, Uysal, Vogel, Frie, Funke, Oles, Moeller, Flöter, Albrecht, Vogt

20. Spieltag (Sonntag, 27. Februar): SG Sendenhorst – Warendorfer SU, 15 Uhr



Fortunas Zweite zieht Spiel vor

Kreisliga B Beckum: Westfalia Vorhelm II – Fortuna Walstedde II (Donnerstag, 19 Uhr). In der vorgezogenen Partie vom 20. Spieltag treffen zwei Mannschaften aufeinander, die beide um den Klassenerhalt kämpfen. Vorhelm ist mit 14 Punkten Tabellenzweiter, Fortuna zweite Mannschaft mit drei Zählern weniger Vorletzter. Ein Sieg wäre für Walsteddes Fußballer goldwert. Das Hinspiel endete 1:1. • **mak**

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußballteams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

Donnerstag
• Westfalia Vorhelm II – Senioren II, 19 Uhr

Freitag
• Westfalia Vorhelm – B, 18.30 Uhr
• A – Westfalia Vorhelm, 19 Uhr

Fußball

Bezirksliga 9	
1. Hammer SpVg II	17 36; 9 39
2. DJK Westfalia Soest	17 47 22 37
3. SVF Herzingen	14 24 14 28
4. Warendorfer SU	15 51 21 35
5. TuS Wicke/Ruhr	17 30 27 28
6. TuS Wiescherhof	15 32 23 27
7. SG Hohenberg	17 33 26 27
8. SG Sendenhorst	16 26 23 26
9. Baris Spor Oelde	17 25 30 22
10. SG Telgte	17 27 29 21
11. SC Hiltrup	17 22 29 20
12. Sportfreunde Beckum	17 19 34 17
13. SV Vellern	17 20 28 16
14. SG Westfalia	14 14 31 15
15. VfL Sassenberg	16 26 35 14
16. Ahlener SG	17 26 39 14
17. SC Hootmar	16 12 27 9

22. Spieltag (Sonntag, 27. Februar):
SG Sendenhorst – Warendorfer SU, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TuS Hiltrup II	17 61 24 37
2. Telekom-Post SV Münster	15 45 13 37
3. TSV Handorf	15 51 21 35
4. FC Meckenbeck	16 59 25 31
5. SV Drensteinfurt	17 33 43 28
6. TSV Ostfriesland	15 36 24 26
7. TuS Freckenhorst	16 33 25 23
8. BSV Ostbevern	17 35 31 23
9. SV BW Beelen	16 30 20 23
10. SV Münster 07	14 26 35 19
11. VfL Wollbeck II	15 30 40 19
12. SV Ems Westbevern	15 28 40 16
13. SG GW Westlichen	16 27 33 13
14. SG Sendenhorst II	14 17 31 12
15. Warendorfer SU II	15 19 46 10
16. DJK GW Amelsbüchen II	15 17 31 4

20. Spieltag (Sonntag, 27. Februar):
SG Sendenhorst II – FC Meckenbeck, 12.30 Uhr
SV BW Beelen – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Lisdorf	16 38 16 39
2. SV Heubach	17 48 18 38
3. SC Lippetal	16 35 21 35
4. SC Roland Beckum II	17 51 26 33
5. SpVg Oelde	17 46 29 33
6. DJK Vorwärts Ahlen	17 44 36 29
7. TuS Wadersloh	17 37 33 28
8. Fortuna Walstedde	17 36 28 23
9. Westfalia Vorhelm	16 25 22 22
10. BW Sünninghausen	16 31 37 21
11. SuS Enniger	17 39 37 19
12. Cave Geckhof Ahlen	17 22 39 13
13. SpVg Beckum II	17 20 42 12
14. Axtmader Ahlen	16 15 47 12
15. SuS Enniger	16 14 31 10
16. VfL Lipborg	17 14 49 4

20. Spieltag (Samstag, 26. Februar):
Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Grefen	15 57 17 40
2. SC Gremmendorf	14 50 17 34
3. SV Rinkerode	15 47 23 33
4. DJK GW Albersloh	16 41 25 31
5. TuS Freckenhorst	16 30 28 27
6. SG Telgte II	14 32 21 26
7. DJK RW Alverskirchen	16 31 38 21
8. TSV Handorf II	16 30 33 14
9. VfL Sassenberg	15 21 43 17
10. SC Fachtort II	14 21 21 14
11. SuS Enniger	16 30 33 14
12. SC Hootmar	14 20 27 12
13. BSV Ostbevern II	15 18 45 9
14. SG Sendenhorst III	14 17 39 8
15. SV BW Beelen II	14 16 37 6

20. Spieltag (Sonntag, 27. Februar):
SC Fachtort II – SG Sendenhorst III, 12.30 Uhr
FC Grefen – DJK GW Albersloh, 14.30 Uhr
SV Rinkerode – RW Alverskirchen, 14.30 Uhr

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	17 59 15 43
2. SV 1956 Bentele	17 52 20 43
3. SuS Enniger	16 56 18 39
4. Fortuna Walstedde II	16 52 23 37
5. SV BW Beelen	16 49 23 33
6. Germania Stromberg	16 46 30 33
7. DJK SC Bielefeld	17 42 32 32
8. BW Sünninghausen	16 62 31 31
9. Victoria Clarholz	17 50 45 24
10. Rot-Weiß Ahlen	16 46 45 22
11. Rot-Weiß Vellern	17 29 62 15
12. SpVg Oelde II	18 23 44 11
13. SC Fachtort	17 24 21 23
14. SuS Enniger	17 24 21 23
15. VfL Sassenberg	17 11 63 7
16. VfL Germania Lette	17 16 61 6
17. SG GW Westlichen	16 15 65 4

20. Spieltag (Samstag, 26. Februar):
SpVg Oelde II – Fortuna Walstedde II, 14 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. SV Drensteinfurt	14 35 25 28
2. FC Gievenbeck	14 48 35 23
3. TuS Altenberge	14 29 18 23
4. BSV Ostbevern II	13 24 21 23
5. SV Ems Westbevern	11 25 25 22
6. DJK Wacker Meckenbeck II	14 21 20 21
7. DJK Borussia Münster	14 21 18 18
8. TuS Hiltrup	13 27 18 18
9. Westfalia Kinderhausen II	14 17 20 17
10. TuS Sassenberg	14 17 20 17
11. TuS Savaria Münster II	13 25 22 16
12. SV BW Asse	13 24 50 12
13. SC Münster 08	13 23 35 9

20. Spieltag (Sonntag, 27. Februar):
SV Drensteinfurt – Fortuna Münster II, 13 Uhr

FUSSBALL KOMPAKT

SG wird durchgereicht

Aufwärtstrend des SVD abrupt beendet / SVR und GWA siegen / Fortuna „gut anzusehen“



Robert Wojdat (rechts) traf für den SVD zum 1:2, hatte aber auch nicht seinen besten Tag erwisch. Foto: Kleinedam

mals alles versuchen wird“, ärgerte sich der Fortuna-Coach über den Anschlusstreffer (53.). Doch Rosendahl stellte den alten Abstand mit dem 4:1 wieder her (58.). „Damit war das Spiel gegessen“, sagte Vojnovski. Der einst gezeichnete für das 5:1 verantwortlich (75.), ehe die Reserve der SpVg verkürzte (83.). Vojnovski machte 6:2-Kantersieg perfekt (89.). Es war der zweite Auswärtserfolg der Walstedder. • **mak**
Walstedde: Graf, Westhus, Rubbert, Ewe, Ophauf, Alverhörd, Vojnovski, Yetik, Rosendahl, Simon, Auerhage (eingewechselt: Winkernstern, Ernst)

Kreisliga 8: SC DJK Everswinkel – BV Rinkerode: 3:6. Trotz des elften Saisonsieges war Trainer Carsten Winkler alles andere als zufrieden. „Das ist nicht die Vorstellung von Fußball, die ich habe“,

monierte er. „Wir haben Chancen en masse vergeben. Dadurch machen wir uns das Leben so viel von schwer.“ Zu allem Überflüssig beendete der SVR die Partie zu neunt. Winkler sprach von überflüssigen Platzverweisen.

Manuel Stickmann erzielte die frühe Führung (2.) – sein erstes Saisonstor. Stefan Pöhler erhöhte auf 3:0 (23., 43.). Kurz danach sah Andreas Watermann wegen Fouls die Gelb-Rote Karte. Daraufhin stellte Winkler von Viererkette auf Libero um. Erneut Pöhler legte das 4:0 nach (51.). Dem Anschlusstor ließ Raphael Stickmann das 5:1 folgen (58.). Wegen einer Grätsche an der Mittellinie sah Marcel Nollmann Rot. „Völlig unsinnig“ nannte Winkler die Aktion. In doppelter Unterzahl kassierte der SVR das 5:2. Mustafa Dogan erzielte das 6:2 (81.), ehe die

Bezirksliga 9: Baris Spor Oelde – SG Sendenhorst: 1:0. Das gab es bei den SG-Fußballern schon lange nicht mehr: Die erste Mannschaft ging zum vierten Mal in Serie komplett leer aus. Dem Aufsteiger aus Oelde reichte ein Tor, um die Sendenhorster zu bezwingen. Denn die blieben auch im zweiten Spiel hintereinander ohne Torerfolg – das hatte es bis dato in dieser Saison noch nicht gegeben. In der Tabelle war die SG zur Winterpause noch Dritter, mittlerweile ist sie auf Rang acht abgestürzt. Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck war nach dem 0:1 „bitter enttäuscht. Wir wollen vieles zu kompliziert spielen.“

Der Posten bewahrte die Gäste vor der Pause vor dem Rückstand. Mit einem Sonntagsschuss aus gut 25 Metern erzielte Tarik Basoglu in der 66. Minute das goldene Tor für Baris Spor. Nun gelte es, schnell die Kurve zu kriegen, hofft Terbeck auf eine Trendwende. • **mak**

SG: Sunder, Brandherm, Wolke, Buttermann, Mey, Hagedorn, N. Bassauer, König, Langohr, Noga, K. Bassauer (eingewechselt: Bispinghoff, Budt, S. Roskosch)

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – BSV Ostbevern: 1:3. Es bleibt dabei: Die A-Liga-Fußballer des SVD können gegen Ostbevern einfach nicht gewinnen. Die Heimniederlage bedeutete bereits das elfte sieglose Spiel in Serie gegen den BSV. Der letzte Erfolg der Drensteinfurter datiert vom 16. Oktober 2005. Das war die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric, deren Aufwärtstrend nach vier Dreiem gestoppt wurde, leer ausging, hatte sie sich selbst zu zuschreiben. Ein uninspirierter Auftritt der Offensivabteilung und haarsträubende Fehler in der Hinterrückmannschaft führten zu einer verdienten Niederlage. Trotz des Rückschlags bleibt das Team Tabellenfünfter.

Beim 0:1 sah die Innenverteidigung nicht gut aus (13.). Mit einem Distanzschuss erhöhten die Ostbeverner auf 0:2 (26.). Robert Wojdat traf zum 1:2 (70.). Selbst in Überzahl – Ostbevern Oelen sah wegen Beleidigung glatt Rot

(85.) – kamen die Stewerter zu keiner guten Chance mehr. Im Gegenteil: Der BSV konterte und entschied die Partie mit dem 1:3 (90.). • **mak**
SVD: Partu, Mackenbrock, Mohammedi, D. Heinsch, Niemann, Dieninghoff, Möllers, Wagner, Philipp, Wojdat, Drepper (eingewechselt: Kleinedam, Holle, J. Heinsch)

Kreisliga A2: Warendorfer SU II – SG Sendenhorst II: 2:1. Im ersten Ligaspiel seit dem 7. November hat die SG-Reserve eine bittere Niederlage kassiert. Die Sendenhorster mussten sich im Kellerduell der WSU schlagen geben und haben nur noch zwei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Allerdings hat die Mannschaft von Carsten Osterwinter erst 14 Partien absolviert.

Der Trainer sah den Grund für die Pleite in der Leistung vor der Pause. Was sein Team in der ersten Hälfte gespielt habe, sei an Passivität kaum zu überbieten gewesen, sagte Osterwinter. In der 25. und 37. Minute trafen die Warendorfer. Dem eingewechselten Florian Haske gelang lediglich der Anschlusstreffer zum 1:2 (68.). • **mak**

SG II: Weng, Brüggemann, Jügel, Ohlen, F. Schmetkamp, Freisfeld, A. Roskosch, J. Nordhoff, T. Schmetkamp, Kuchta, Hommerich (eingewechselt: Pöttken, R. Erhardt, Haske)

Kreisliga A Beckum: SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde: 2:6. Durch den zweithöchsten Sieg der Saison haben sich Fortuna Fußballer in der Tabelle auf Platz acht verbessert. „Das war gut anzusehen“, sagte Walsteddes Spielertrainer Alexander Vojnovski nach dem 6:2-Erfolg, bei dem er selbst drei Mal traf. Seine Elf habe den Gegner von der ersten Minute an unter Druck gesetzt.

Mit einem Doppelschlag in der zehnten und 25. Minute (Foullfmeter) sorgte Vojnovski für eine beruhigende Führung, die Nicolas Rosendahl ausbaute (43.). „In der Halbpause habe ich gewarnt, dass Beckum noch-



Zum Frühstück hatte die Königin der Johannisbruderschaft, Renate Schauerte, am Sonntag die Witwen der verstorbenen Jansbrüder ins Alte Pastorat eingeladen. Und auch diesmal gab es wieder viel zu erzählen. Text/Foto: op

Premiere steht an

Theaterensemble zeigt „Die Nachtvögel“

Sendenhorst • Premiere mit „Die Nachtvögel“ feiert am 10. März das Sendenhorster Theaterensemble in der Tene von Haus Siekmann.

Die Proben laufen deswegen derzeit auf Hochtour und bereiten allen Schauspielern sehr viel Freude. Unter der künstlerischen Leitung von Christian Tietz wird das Stück seit Wochen einstudiert.

Felix Marczinke hat die Hauptrolle des „Joachim“ übernommen. Den plagen nachts Alpträume, bei denen gefährliche Nachtvögel aus seinem Kleiderschrank erscheinen und wild durch sein Zimmer kreisen.

Das Besondere an diesem Theaterstück von Tormod Haugen ist wohl die generationsübergreifende Aufführung des Sendenhorster Ensembles, denn das Alter der

Schauspieler liegt zwischen 11 und 67 Jahren. „Wir machen Theater mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“, erklärte Leiter Christian Tietz. In diesem Stück ist das Ziel nun erreicht, alle drei Generationen in einem Stück zusammenzuführen.

Dafür wurden sie auch von der Stadt Sendenhorst im Rahmen des kommunalen Entwicklungsprojektes zur kulturellen Bildung mit einem finanziellen Zuschuss bedacht (DZ berichtete).

Die Karten sind im Vorverkauf im Rathaus erhältlich oder an der jeweiligen Abendkasse (7 Euro, 5 Euro ermäßigt, 15 Euro Familienkarte). Die Aufführungen finden am 10., 16. und 20. März jeweils um 20 Uhr statt. *as

www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com

Sendenhorst • Wilde Tiere, märchenhafte Gestalten und Glück bringende Engel feierten am Samstag im Autohaus Lackmann das neue Kinderprinzenpaar Vanessa und Lukas.

Martina Lackmann, ihre Familie und ihre Freunde hatten zum zehnten Mal die Kinderkarnevalsparty im Autohaus organisiert und sich dafür wieder eine Menge schöner Spiele für die kleinen Narren einfallen lassen.

In kleinen Gruppen hieß es, die Spiele „Turmbau auf Zeit“, Tisch-Curling, Pyramiden-Rallye oder auch Socken-Biathlon zu gewinnen. Die meiste Zeit wurde aber mit Martina getanzt – zu Piratenliedern, die viele Kinder schon kannten.

Große Spannung

Große Spannung kam auf, als endlich das lang erwartete Kinderprinzenpaar Vanessa und Lukas mit dem Stadtprinzenpaar Conny und Andreas samt der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ auf der Party erschienen. Bis dahin war das neue Kinderprinzenpaar schließlich streng geheim gehalten worden. Jetzt sollten Vanessa Winkler und Lukas Piechota aber erst bei drei Wettspielen beweisen, dass sie den Thron auch verdienen, lautete die Auflage des noch amtierenden

Kindenprinzenpaares Katharina und Paul. Sie forderten das neue Paar zum Duell im Eierlaufen, Sackhüpfen und Ballontanz heraus. Ganz knapp gewannen Vanessa und Lukas und wurden mit der Krone und dem Timmy-Zepter offiziell zum neuen Kinderprinzenpaar gekrönt.

Überraschender Besuch hatte sich aus Ahlen angekündigt. Das Kinderprinzenpaar Lucie und Janis überbrachten seine Glückwünsche und hatte die Wonneproppen der Schwarz-Gelben Funken mitgebracht. Auch die Tanzgarde der KG „Schön wär's“ erntete mit ihrem flotten Gardetanz großen Applaus.

Das Stadtprinzenpaar mit seinen Engeln und Teufeln musste sich auf Wunsch von Martina Lackmann noch der schwierigen Aufgabe stellen, die fünf schönsten Kostüme der Veranstaltung zu bestimmen. „Ihr seht alle toll aus, und eigentlich würden wir euch allen gerne einen Preis geben“, erklärte Prinzessin Conny. Doch während alle anderen Kinder mit leckeren Gummibärchen belohnt wurden, erhielten die Elfe Carlotta, der Pirat Lukas, die Tigerin Philis, der Schmetterling Lara und der Feuerwehrmann Louis Spielzeug- oder Kinogutscheine als Sieger des Wettbewerbs überreicht. *as

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Vanessa Winkler und Lukas Piechota bilden das neue Sendenhorster Kinderprinzenpaar (Bild oben). Die Engel des Stadtprinzenpaares Conny und Andreas prämierten die fünf schönsten Kinderkostüme von Elfe Carlotta, Pirat Lukas, Tigerin Philis, Schmetterling Lara und Feuerwehrmann Louis (Bild unten). Fotos (2): Schmitz-Westphal

Sendenhorst

„Kapelle Petra“ in der Titanic

Sendenhorst • Ein weiteres Konzert veranstaltet die Musik- und Kulturschule (Muko) in Sendenhorst am Samstag, 26. Februar, im Liveclub Titanic, Ladestraße 1. Zu Gast ist die Band „Kapelle Petra“. Die beglückt sowohl Gemeindegemeinschaften als auch Punkfestivals mit derselben Musik. Auf der Bühne geht's hoch her: Denn bei welcher Band sieht man dort schon Hosenschlitzsolen, Purzelbäume und eine lebendige Gazelle? Und wer setzt schon einen Staubsauger als Instrument ein? Das Publikum darf gespannt sein. Beginn des Konzerts ist um 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet 11 Euro (ermäßigt 9 Euro).

Pflege für den Garten

Albersloh • Der Frühling steht bald vor der Tür. Wie der Garten jetzt die richtige Pflege bekommt, das erklärt Gärtnermeister Markus Borgmann am Samstag, 26. Februar, um 15 Uhr allen Interessierten im Pfarrzentrum Albersloh. Anmeldungen nehmen Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, und Claudia Brinkmöller, Tel. (02535) 093875, von der kfd an. Die Teilnahme kostet 3 Euro (5 Euro für Nichtmitglieder).

Sport

Richtung Relegation

TT: Fortunen rücken auf Tabellenplatz zwei vor

Verbandsliga 1: Fortuna Walstedde – TTC Rahden: 9:4. Weil sie ihre Aufgabe erfolgreich meisterte und Paderborn das Spitzenspiel in Lohausenholz verlor, verbesserte sich Fortunas erste Tischtennismannschaft in der Tabelle auf Platz zwei. „Das war eine starke Vorstellung der gesamten Mannschaft“, sagte Jörg Boden. „Wenn wir diese Form halten, könnten wir vielleicht sogar in der Abschlusstabelle auf dem Relegationsrang stehen.“

„Wenn unser Kapitän sich so weit aus dem Fenster legt und eine 2:1-Führung nach den Doppeln prognostiziert, dann klappt das meistens auch“, freute sich Frank Leschowski über den guten Doppelstart gegen Rahden. Neben dem deutlichen 3:0-Erfolg von Marek Kurzepa/Thomas Jäggle überzeugten auch Leschowski und der erstmals für Andreas Hecker eingesetzte Christian Fedler bei ihrem Drei-Satz-Sieg. Bieden/Michael Fedler unterlagen 1:3. Im Einzel gaben

die Fortunen nur drei Spiele ab. Kurzepa, der starke Leschowski (2), Michael Fedler (2), Jäggle und Boden holten die Punkte zum 9:4-Erfolg.

Bezirksklasse 3: Fortuna II – BSV Ostbevern II: 8:8. „Viele Teams, die auf einem Abstiegsplatz stehen, konnten punkten. Da standen wir unter Zugzwang“, zeigte sich Kapitän Jörg Freiherr erfreut über die starke kämpferische Leistung – und den Punkt.

Punkte: Doppel: Romanski/Freiherr; Einzel: Romanski (2), Loboda (2), Freiherr (2), Becker

2. Kreisklasse C: SV Herbern II – Fortuna III: 0:9 • tj

Verbandsliga 1
1. 1. TuS Lohausenholz 16 133: 93 26: 6
2. Fortuna Walstedde 16 133: 86 24: 8
3. TuS Hiltrup 16 128: 91 23: 9
4. DJK SSG Paderborn 16 127: 98 23: 9
5. DJK BW Auenwedde 16 128: 84 21: 11
6. TuS Brake 16 115: 109 15: 17
7. TuS Bardufingdorf 16 111: 109 15: 17
8. TTC Lengden 16 107: 105 15: 17
9. TTC Rahden 16 91: 124 10: 22
10. TTU Bad Oeynhausen II 16 86: 131 10: 22
11. Warendorfer SV 16 83: 121 7: 25
12. DKV TTR Rheine 16 69: 140 3: 29
17. Spieltag (Samstag, 12. März): Warendorfer SV – Fort. Walstedde, 18.30 Uhr



Ausstellung „100 Jahre SVD“: In dieser und der nächsten Woche werden in der Volksbank Drensteinfurt rund 250 Fotos aus der Geschichte des SV Drensteinfurt und seiner beiden Vorgängervereine BVD und SVW gezeigt. Außerdem sind Bilder vom 100-jährigen Jubiläum 2010 und die aktuellen Mannschaften aller Abteilungen zu sehen. Zusammengefasst wurde diese umfangreiche Sammlung von den Vereinsmitgliedern Ulla Kunz, Angelika Düpjohn, Volker Hugemann, Reinhard Stephan, Helmut Schmand und Werner Dieckmann. Die komplette Bildersammlung ist als DVD mit Musik und Text, die Gerd Dieckmann erstellt hat, gegen eine Schutzgebühr von 4 Euro am Bankschalter erhältlich. Auf dem Foto sind Angelika Düpjohn, Werner Dieckmann (rechts) und der Leiter der Volksbank-Niederlassung Drensteinfurt, Peter Saphörster, zu sehen. Text/Foto: pr

SVD-Boulefreunde nicht im Finale

Drensteinfurt • Beim Interneten-Wettbewerb um den „VitalPokal für Engagement NRW“, den „Vital in Deutschland“, eine gemeinnützige ausgerichtete Initiative für ältere

Menschen, veranstaltet, hat die SVD-Bouleabteilung das Finale knapp verpasst. Als Elfter schafften es die Drensteinfurter mit ihrem Projekt nicht in die Top Ten. • mak

SVD-Volleyballerinnen: „Sehr schmaler Grat“

Bezirksklasse 27: SV Drensteinfurt – Ahlener SG: 1:3 (24:26, 24:26, 25:20, 20:4). Die Volleyballerinnen des SVD mussten abermals eine Niederlage hinnehmen – bereits die fünfte in Serie. Im Vergleich zum vorherigen Spieltag, als Trainer Sven Brinkmann nur sieben Spielerinnen zur Verfügung gestanden hatten, zeigten die Drensteinfurterinnen diesmal ein Spiel auf hohem Niveau.

Im ersten und zweiten Satz konnte der SVD dem Team aus Ahlen zwar Paroli bieten, doch beide Male verloren die Stewerterinnen unglücklich mit zwei Punkten Rückstand. Den dritten Durchgang erkämpfte sich Brinkmanns Truppe mit fünf Punkten Vor-

sprung. Doch im vierten Satz entschied die ASG die Partie für sich. Coach Brinkmann war mit dem Ergebnis zwar nicht zufrieden, aber über die enorme Spielqualität der Damen erfreut. „Beim Volleyball gibt es eben immer einen sehr schmalen Grat zwischen Sieg und Niederlage.“ • cdr

SVD: Bisping, Outter, Steuck, Stehle, Overhage, Strieker, Lücke, Wunderlich, Uhlig

Frauen Bezirksklasse 27
1. TVE Greven 13 35:15 22: 4
2. BSV Ostbevern 3 12 34:14 20: 4
3. TuS Wadersloh 13 31:21 16:10
4. SV Drensteinfurt 12 22:26 12:12
5. Ahlener SG 12 28:27 10:14
6. DJK RW Mitte 13 21:32 10:16
7. SV BW Aasee 4 11 17:28 8:14
8. SC Spätel 12 20:29 6:18
9. SV BW Aasee 5 12 16:32 6:18
15. Spieltag (Sonntag, 27. Februar): SV Drensteinfurt – DJK RW Mitte, 15 Uhr

SG-Tennis: Wiesner gibt Vorsitz ab

Sendenhorst • Die Mitgliederversammlung der SG-Tennisabteilung findet an diesem Mittwoch, 23. Februar, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Esszimmer“ statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stehen wichtige Neuwahlen auf dem Programm. Zur Wahl stehen der erste Vorsitzende,

der Jugend-Sportwart und der Kassierer. Rolf Wiesner steht nach eigenen Angaben definitiv nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung. Damit macht er nach sechs Jahren, in denen er die Abteilung laut Ulla Gebauer in vielen Bereichen nach vorne gebracht hat, den Weg frei für eine jüngere Generation.



SCS-Vierte überrascht

Sendenhorst • Hochverdient mit 4,5:1,5 hat die vierte Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst ihr Nachspiel gegen den ASV Senden II gewonnen. Legt man die Wertungszahlen zugrunde, hätte die Begegnung eine klare Angelegenheit für die Gäste werden müssen. Aber es kam ganz anders: Die Sendenhorster um Christian Kröver (Foto) wuchsen ein ums andere Mal über sich hinaus. • hues

SCS IV: Reuschenbach (1), Dierkes (1), Kratz (1), Krevett (1), Hallmann (0), Steffen (0,5)

Jugendfußball

Justin Gasch gut drauf

SV Drensteinfurt

• Turniersieg der F1: Bei den Hallenmeisterschaften des SVF Herringen starteten die jungen Drensteinfurter nochmals durch. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage erreichten sie 19 Punkte und ließen die Konkurrenten hinter sich. Die Tore erzielten Luis Seibt (4), Paul Scharbaum (3), Elias Schillingmann (3), Marten Klein (2), Dennis Pfeiffer (2), Benno Kemming und Paul Niess.

• B1 – VfL Sassenberg: 6:0. Tore: Tim Weichenhain (2), Alex Lücke, Alex Pankof, Markus Fröchte, Dominik Gavensack. Im dritten Spiel gelang der zweite Sieg.
• TuS Altenberg – A. 2:2. Tore: Khuram Winkelmeyer (2). Das Spitzenspiel in der Leistungsliga endete mit einem Remis. Beide Teams blieben ungeschlagen.
• U13-Mädchen – Warendorfer SU: 4:4. Tore: Selina Bußmann (2), Rika Bohnenkamp, ein Eigentor der Gäste. Spannend und torreich war die Partie der U13.

SG Sendenhorst

• GW Westkirchen – A1: 0:8. Tore: Simon Stelmach (2), Philipp Haske (2), Fynn Barneföhr, Kevin Pecnik, Benedikt Stasch, Dennis Dabrowski. Gegen einen überforderten Gegner fuhren die ältesten Nachwuchsspieler den zweiten Sieg ein.
• TuS Freckenhorst II – B2: 0:0; B2 – DJK RW Mitte: 1:5. Tor: Dominik Czupalla
• BW Beelen – D2: 0:5. Tore: Tom Artmeier, Pascal Niehaus, Justin Gasch (3); D2 – VfL Sassenberg: 5:0. Tore: Gasch (4), Felix Pruska

SVR klettert

TT: SVR feiert 9:6-Erfolg gegen Hiltrups Dritte

Bezirksliga 2: TuS Hiltrup III – SV Rinkerode: 6:9. Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR hat einen weiteren Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht. Nach zuletzt zwei Niederlagen kamen die Rinkeröder in Hiltrup zu einem 9:6-Erfolg und vergrößerten den Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf fünf Punkte. In der Tabelle steht das Vorzeigsteam der Abteilung nun auf dem neunten Platz, punktgleich mit den beiden direkten Nachbarn.

Aus dem Anfangsdoppeln ging der SVR mit einer 2:1-Führung. Christoph Mangels/

Burkhard Hessing (3:1) und Thomas Rehbaum/Michael Brüggemann (3:0) gewannen, Carsten Göcke/Stefan Mangels mussten sich geschlagen geben (1:3). In den Einzeln machten es die Rinkeröder nach einer 4:1-Führung spannend. Am Ende setzten sie sich jedoch verdient durch.

Punkte im Einzel: C. Mangels (2), Brüggemann (2), Hessing, Göcke, S. Mangels

Kreisliga 1: TTC Münster V – SVR II: 4:9. Auch Rinkerode Reserve freute sich über zwei Punkte – zwei äußerst wichtige im Kampf gegen den Abstieg. Damit steht der SVR, der in der Rückrunde bereits den dritten Sieg feierte, auf dem vorletzten Platz. Zwei Zähler sind es bis zum rettenden Ufer. „Wir haben noch sechs Spiele in dieser Saison, da können wir noch einige Punkte holen“, sagte Kapitän Christian Rauegwitz. • bux

Punkte: Doppel: Suermann/Abelmann, Rauegwitz/Westbrock; Einzel: Eichhorn (2), Gläss (2), Abelmann, Rauegwitz, Westbrock

Bezirksliga 2
1. SV Neubeckum 16 143: 47 31: 1
2. DC OT Recklinghausen 16 141: 59 29: 3
3. SC Buer-Hassel II 16 119: 97 22:10
4. Germania Lenkerbeck II 16 119:100 19:13
5. SuS Bertlich II 16 109:109 14:18
6. DJK Westfale Senden 16 107:121 14:18
7. TTC SG Selm 16 103:123 14:18
8. TuS Hiltrup III 16 102:123 12:20
9. SV Rinkerode 16 92:119 12:20
10. VfL Hülse 16 82:121 9:20
11. TTU Waldrup 99 II 16 84:132 7:25
12. TTU Preußen Lünen III 16 76:132 6:26
17. Spieltag (Samstag, 12. März): SV Rinkerode – DC Recklinghausen, 18.30 Uhr



Sportabzeichen verliehen: Obwohl in der Saison 2010 weniger Personen an den Prüfungen fürs Sportabzeichen teilnahmen, dürfen die Rinkeröder stolz auf ihre Leistungen sein. Die Grundschule des Golddorfs kam auf 146 Abzeichen und belegte den zweiten Platz beim Schulwettbewerb NRW. Zur Verleihung in der Gaststätte Droste kamen: (von links) Hans Landeck, Stützpunktleiter Manfred Kraft, Helmut Lütke Wistmann, Ellen Dreier mit ihren Töchtern Emma Luise und Wiebke (vorne), Gertrud Wrocklage als Vertreterin der Sparkasse Münsterland Ost, Georg Olbrich, Sabine Stöhr (Gold mit der Zahl 33), Dennis Kölske mit Vater Frank, Elfi Hagemann und Sigrild Mentrup. Diejenigen, die nicht zur Verleihung kommen konnten, werden gebeten, ihre Urkunde in der örtlichen Sparkassen-Filiale abzuholen. Text/Foto: Blanke

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call



KG „Schön wär's“ Sendenhorst feiert



Sennhorst, Abschlau HEL AU

Bürgerhaus wird zur närrischen Hochburg

Vorbereitung auf die Prunksitzung

Seit dem vergangenen Wochenende sind die Mitglieder der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ damit beschäftigt, den Saal des Sendenhorster Bürgerhauses in eine närrische Hochburg zu verwandeln. Eine Woche haben die Narren Zeit, denn am kommenden Samstag, 26. Februar, heißt es ab 19.11 Uhr: Sennhorst/Abschlau – Helau!

Mit diesem Schlachtruf wird Präsident Heinz Schemmelmann die Galaprunksitzung eröffnen.

Lichteffekte

Neben dem bekannten Bühnenbild wird es in diesem Jahr auch erstmals Lichteffekte geben. MEG Beschallungstechnik Gasmöller aus Drensteinfurt, die seit Jahren für den guten Ton bei der Galasitzung sorgen, haben sich da etwas einfallen lassen.

Auf die Narren im Saal wartet dann ab 19 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Neben den Höhepunkten – den Auftritten der „Grafschaftler Prinzengarde“ aus Rietberg und dem „Obel“ – hat der Programmchef der KG, Paul Hankmann, aber auch andere Leckerbissen. „Es wird ein Feuerwerk der guten Lau-

ne“, verspricht Hankmann im Vorfeld der Sitzung.

So darf natürlich auch der Auftritt der KfD nicht fehlen. Seit vielen Jahren gehört die Truppe, die von Hermann und Anneliese Brandt trainiert wird, zu einer festen Größe bei der Galasitzung in Sendenhorst.

„Fit for Fun“ heißt es anschließend, wenn der Damenelferrat '98/99 den Saal stürmt. Sie wollen die Fitness der Karnevalisten auf den Prüfstand stellen. „Mitmachen erwünscht“, heißt es aus den Reihen der „sportlichen Damen“.

Zum Abschluss des Programms erwarten die Narren dann den Auftritt von Daniel Sotgiu. Der Sendenhorster Sänger konnte mit seinen Stimmungsliedern bereits in der vergangenen Session bei der Schlüsselübergabe überzeugen. Erstmals wird er nun bei der Galasitzung dafür sorgen, dass die Stimmung im Saal den Siedepunkt erreicht.

Im Anschluss an das Programm wird dann DJ Daniel für Stimmung sorgen. Wer sich noch eine Karte für das Event der KG sichern möchte, kann dies bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, tun. Es sind noch wenige Restkarten vorhanden. Der Eintritt kostet 12 Euro. •vol

Kundendienst ist unsere Stärke!



Gartenhofweg 7-8 · 48317 Emsdetten-Furt-Böckingwiese
Tel. 025 3693 11-0 · info@schlering.de · www.schlering.de

Andreas Rosendahl

Abbruch · Hausmeisterdienste
Asbestentsorgung · Fassadenreinigung
Objektbetreuung

Böckingwiese 13 a · 48324 Sendenhorst
Tel. 025 26 / 93 77 56
Mobil 0171 / 421 05 58

**Zur großen Gala-Prunksitzung
und für die aktuelle Session
allen Närrinnen und Narren
ein dreifach
Senn'horst-Abschlau-Helau**



Markus Pohlkamp

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26 / 93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de



MADE IN GERMANY

• Tauschen Sie jetzt Ihre alte Pfanne gegen eine **NEUE WOLL-PFANNE!**

• Für jede alte Pfanne (unabhängig von Hersteller und Material) vergüten wir 10,- Euro beim Kauf eines **WOLL-PROFI-GUSS-PRODUKTES***

*ab Ø 24 cm, außer bei Glasbackblech

NEU BEI IHREM FACHHÄNDLER:

VOGES

Glas · Porzellan · Haushaltswaren
Elektrokleinteile · Gartenmöbel
Eisenwaren

Osttor 5 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 14 06

**Frohsinn
& Scherz**



**Karneval
mit Herz**

ROLB Bedachungen GmbH
Dachdeckmeister

Fassaden · Isolierungen · Bauklempnerei
Solar · Photovoltaik

*Wir wünschen allen Karnevalisten
vergnüglihe Stunden!*

Borsigstraße 2 · 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 14 31 · Fax 36 68

trinkgut
KELM KG
Sendenhorst

Borsigstraße 11 · 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 95 13 21

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
viel Spaß im Karneval mit einem dreifachen
Helau Helau Helau*

Budt

Sigrid Budt – Malerfachgeschäft, Malerbetrieb
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Wir räumen unser Winterlager !!

verschiedene Artikel:

Bettwäsche, Tischwäsche
Handtücher und
Schmuckperlen zum **1/2 Preis**

Nordtor 37 | 48324 Sendenhorst | Tel. 0 25 26 / 95 15 51

**Ihr freundliches Autohaus
am Rande der Großstadt**

**VERKAUF
SERVICE
KAROSSERIE
LACKIERUNG**

**Testen
Sie uns!**

Autohaus Breul

GmbH & Co. KG
Münsterstr. 8 · 48324 Albersloh
Telefon 0 25 35 / 2 05
Telefax 0 25 35 / 13 77
www.autohaus-breul.de
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr · Sa. 8.00-12.00 Uhr

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG
Osttor 1, 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 93 99 90
geschermann-schumann@provinzial.de

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag
auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Rogge Obst & Gemüse

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

Fischfeinkost

Ralf Kürten Käsespezialitäten

Landwirtschaftliche Produkte

Angebot der Woche:

Papenbrock Frischgeflügel & Wild

Hähnchenbrustfilet 1 kg **6,99 €**
Leberwurst aus 100% Geflügel Stück **1,50 €**

Große Auswahl - immer frisch!!

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 02508/1261

Wochenendangebote vom 24.02.11 - 26.02.11

Gulasch halb und halb, besonders mager von Meisterhand geschnitten 1 kg **7,28 €**
Bratwurstschnecken im zarten Naturschilling 100 g **0,68 €**
Kochschinken 1A Metzgerqualität, mager und saftig 100 g **1,48 €**
Donnerstag Eintopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Praxis für Naturheilkunde

Inge Möbius Heilpraktikerin

Augendiagnostik • Akupunktur
Bioresonanztherapie • Homöopathie
Neuraltherapie

Münsterstraße 8 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 02508/9495 • Sprechzeiten nach telef. Vereinbarung

Immobilien

2-Zi.-Whg.

Albersloh
gemütliche 2 ZKB, DG, ca. 45 m², KM 255,- € + HK/NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 0175/1939986

gewerbl. Räume

Imbiss im Zentrum von Sendenhorst zu vermieten
Mobil 0171/5674198

Ladenlokal
ab sofort aus gesundheitlichen Gründen zu verpachten.
Tel. 0176-78052321

Miet-Gesuche

Suche ebenerdige Wohnung
für älteres Ehepaar in Rinkerode oder nähere Umgebung.
Tel. 02538-914093

Solventes Ehepaar sucht
in Drensteinfurt EFH oder DHH zu mieten oder auch zu kaufen.
Tel. 0177-6419700

Arztfamilie mit 3 Kindern
sucht zum Sommer 2011 EFH oder DHH mit Garten in Drensteinfurt zur Miete, gerne 5 oder mehr Zimmer.
Tel. 02508-994148 oder 0177-8087243

Landschaftsgärtner

erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen usw. Eigene Maschinen vorhanden, auch Abtransport und schnelle Termine.
Tel. 01 76-70 55 98 21

steinbildhauerei rüther
Stronitienstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit
Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Dreingau Zeitung

Familienanzeigen

Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin und Vertrauten, von unserer geschätzten Kollegin

Angelika Stipic

Frau Stipic, die bereits im früheren Drensteinfurter Krankenhaus das Labor und die Röntgenabteilung betreute, gehörte seit 1983 mit viel Hingabe und Engagement zu unserem Praxisteam. Wir sind dankbar für die Zeit mit ihr und werden uns immer gern an sie erinnern. Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und ihren Angehörigen.

Die Ärzte der Praxis
Silke Franik, Susanne Lück,
Dr. Barbara Lück, Dr. Manfred Lück,
Dr. Viktor Rüttermann, Jörg J. G. Pünt
Klaus Siebert (Psychologe)

Die Kolleginnen der Praxis
Lena Anders, Claudia Homann, Kerstin Jolk,
Claudia Lerch, Jennifer Olbrich, Ines Rosenthal,
Gisela Schäper, Dorothea Stephan, Gisela Westhues

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Ella Haffke

geb. Lange
* 26. Oktober 1921 + 04. Januar 2011

Herzlichen Dank

Abschied zu nehmen von unserer geliebten Mutter bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit. Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gebet, tröstende Worte, sowie durch Blumen und Kranzspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Eckhardt u. Ingrid
Manfred u. Rita

Drensteinfurt, im Februar 2011

Stellenmarkt

Tüchtige, gründliche und zuverlässige Putzhilfe
1 x pro Woche 2-3 Stunden für sofort gesucht. (Fahrgeliegenheit: Auto oder Fahrrad oder ä. notwendig)
Tel. 02387-1224

Wer pflegt und putzt gerne?
Raumpflegerin (Deutschkenntnisse erforderlich) für 3-4 Std. pro Woche für Rinkerode gesucht. Keine Schwarzarbeit!
Tel. 02538-9155467

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 - 13
Tel. 02387/900060

Wer hat Spaß an Gartenarbeit
und unterstützt mich tatkräftig dabei von Frühjahr bis Herbst 14-täglich?
Tel. 0160-96074789

Unser Autohaus sucht für sein junges Team für sofort eine(n) Mitarbeiter(in) für die Position

LAGERIST/ LAGERFACHLOGISTIK

Voraussetzungen für Ihre Bewerbung sind
• Berufserfahrung im Automobilbereich/Ersatzteillager
• Führerschein Klasse 3

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, Schulungen aller Art für weitere Qualifikationen.

JAGUAR Stopka Münster LAND-ROVER

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn W. Frede:
Stopka Münster GmbH & Co. KG • Zum Kaiserbusch 15 • 48165 Münster

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

1000 € zahlt Sammler
für deutsches Kreuz. Suche auch Ritterkreuz, Luftwaffenehrenpokale. Zahle auch für andere Orden, Dolche, Säbel, Uniformen Höchstpreise.
Tel. 0175-5983840

Familienanzeigen

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei Euch sein.

Elisabeth Anna Teske

geb. Wesemann
* 21. Dezember 1923 in Drensteinfurt + 18. Februar 2011 in Münster
In tiefer Dankbarkeit für Deine Liebe und Fürsorge.
Wir sind unendlich traurig!

Kurt Teske
Dr. Wolfram Teske und Mechthild Kohlfas-Teske
Elisabeth Teske-Höfner und Clemens Höfner
mit Gerald, Wiebke und Ortwin
Manfred Wesemann
Inge und Hans Hilgenhöner
und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Münsterstraße 4
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt
Die heilige Messe beginnt am Donnerstag, 24. Februar 2011, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.
Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, 23. Februar 2011, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen,
und verlass dich nicht auf deinen Verstand;
sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen,
so wird er dich recht führen.
Sp.3, 5-6

Angelika Stipic

geb. Wargenau
* 16. Oktober 1943 + 18. Februar 2011

In Liebe und Dankbarkeit

Paul Stipic
Helga und Walter Kläuser
Gerd und Bärbel Wargenau
Christa und Heinz Franke
Anverwandte und Freunde

48317 Drensteinfurt, Schützenstraße 9a

Der Gottesdienst beginnt am Freitag, 25. Februar 2011, um 12.00 Uhr in der Martins-Kirche, Drensteinfurt, Bahnhofstraße.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.
das bestattungshaus Martin Schulte, Tel. 0 25 08 - 99 99 436